



UNSER
GELD



DIE NEUE 20-€-BANKNOTE



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK
EUROSYSTEM

www.neue-euro-banknoten.eu
www.euro.ecb.europa.eu

INNOVATIVE, SICHERERE EURO-BANKNOTEN

Der neue 20-€-Geldschein ist die dritte Banknote der Europa-Serie. Er enthält ein **zusätzliches, innovatives Sicherheitsmerkmal, das einen Durchbruch in der Banknotentechnologie darstellt: das Porträt-Fenster im Hologramm**. Hält man die Banknote gegen das Licht, wird das Fenster durchsichtig. In ihm erscheint ein Porträt der Europa, das von beiden Seiten des Geldscheins zu erkennen ist. Dieses Porträt ist auch im Wasserzeichen enthalten. Europa ist eine Gestalt aus der griechischen Mythologie und die Namensgeberin unseres Kontinents.

Auf der neuen 20-€-Banknote ist wie auf dem 5-€- und dem 10-€-Geldschein eine Smaragd-Zahl abgebildet. Diese Neuerungen machen die neue Serie der Euro-Banknoten noch fälschungssicherer und stärken das Vertrauen in die Währung.

Das Eurosystem, das aus der EZB und den nationalen Zentralbanken des Eurogebiets besteht, ist verpflichtet, die Integrität der Euro-Geldscheine zu wahren, indem es die Sicherheitsmerkmale regelmäßig verbessert und so die Banknoten noch fälschungssicherer macht. Wie die neuen 5-€- und 10-€-Geldscheine wird auch die neue 20-€-Banknote auf Baumwollpapier gedruckt, weil Europäer die herkömmliche Beschaffenheit von Papiergeld bevorzugen.¹

Der Euro ist heute die Währung von 338 Millionen Menschen in 19 europäischen Ländern. Sie sind gemeinsam stärker, dank ihres Vertrauens in den Euro, der sich als verlässliche globale Währung erwiesen hat.

Im Lauf der Zeit wird das Eurosystem die Euro-Banknoten der ersten Serie schrittweise ersetzen. Die neue 5-€-Banknote wurde am 2. Mai 2013 eingeführt, gefolgt von der neuen 10-€-Banknote, die am 23. September 2014 ausgegeben wurde. Der neue 20-€-Geldschein wird am 24. Februar 2015 in der Europäischen Zentralbank vorgestellt und am 25. November 2015 im Euroraum in Umlauf gebracht.

Wenn Sie weitere Informationen wünschen, so wenden Sie sich bitte an die Pressestellen der EZB und der nationalen Zentralbanken des Eurosystems (siehe Seite 12). Alle Einzelheiten zu den Euro-Banknoten sind unter www.neue-euro-banknoten.eu abrufbar.



338 MILLIONEN EUROPÄER – GEMEINSAM STÄRKER MIT DEM EURO

Die neue 20-€-Banknote wird wie alle bestehenden Euro-Banknoten ein starkes Symbol für die Integration im Euroraum sein. Wie schon bei der ersten Serie, die 2002 ausgegeben wurde, sind auch bei der neuen Serie Darstellungen von Baustilen verschiedener Epochen, Brücken und eine Europakarte zu sehen. All diese Abbildungen stehen dafür, dass die Währung die Menschen im Euroraum verbindet.

Eine bedeutende Innovation in der Banknotentechnologie ist das Fenster im Hologramm auf dem neuen 20-€-Geldschein. Wie die Smaragd-Zahl ist es das Ergebnis jahrelanger Forschung und Entwicklung.

Gegenwärtig sind etwa 17 Milliarden Euro-Banknoten mit einem Gesamtnennwert von rund 1 000 Milliarden € im Umlauf. Die Europa-Serie wurde mit dem Ziel eingeführt, durch eine weitere Verbesserung der Sicherheit und Strapazierfähigkeit der Geldscheine das Vertrauen der Menschen in die Euro-Banknoten zu erhalten.



DIE 20-€-BANKNOTEN

DIE 20-€-BANKNOTE DER EUROPA-SERIE

WAS IST NEU?



Vorderseite



Rückseite

Bei der neuen Euro-Banknotenserie wurden das Leitmotiv – „Zeitalter und Stile“ – sowie die Hauptfarben der ersten Serie beibehalten, aber zwecks Integration der verbesserten Sicherheitsmerkmale geringfügig abgewandelt. Die Banknoten beider Serien können somit leicht auseinander gehalten werden. Reinhold Gerstetter, ein unabhängiger Banknotendesigner aus Berlin, wurde mit der Überarbeitung der Banknotengestaltung beauftragt. Sie tragen nun auch den Ländern Rechnung, die der EU seit 2002 beigetreten sind. So zeigt die Landkarte Europas jetzt Malta und Zypern, das Wort „Euro“ ist nicht nur in lateinischer und griechischer, sondern auch in kyrillischer Schrift abgebildet, und das Akronym der EZB ist in neun – statt fünf – Sprachvarianten aufgeführt.

DIE 20-€-BANKNOTE DER ERSTEN SERIE



Vorderseite



Rückseite

> LEICHT ZU PRÜFEN

Die von der ersten Euro-Serie bekannte Echtheitsprüfung mittels des Tests „Fühlen–Sehen–Kippen“ kann auch bei der Europa-Serie ganz einfach durchgeführt werden.

1 FÜHLEN

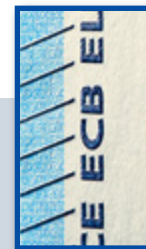


Beschaffenheit des Banknotenpapiers – Achten Sie darauf, dass sich das Papier griffig und fest anfühlt.

Fühlbares Relief – Bei Hauptmotiv, Schrift und großer Wertzahl ist ein Relief spürbar.

> Was ist neu?

Auf der Vorderseite der neuen Banknoten lässt sich am linken und rechten Rand jeweils eine Reihe kurzer erhabener Linien ertasten.



2 SEHEN



Wasserzeichen – Betrachten Sie die Banknote gegen das Licht. Ein schemenhaftes Motiv wird sichtbar, in dem der Wert der Banknote und das Hauptmotiv zu erkennen sind.

> Was ist neu?

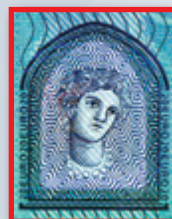
– Das Porträt-Wasserzeichen

Ein Porträt der Europa wird sichtbar.



– Das Porträt-Fenster im Hologramm

Bei Betrachtung gegen das Licht wird das Fenster durchsichtig. In ihm erscheint ein Porträt der Europa, das von beiden Seiten des Geldscheins zu erkennen ist.



3 KIPPEN



Hologramm – Kippen Sie die Banknote. Der Folienstreifen im rechten Teil der Vorderseite zeigt die Wertzahl und das €-Symbol.

> Was ist neu?

– Die Smaragd-Zahl

Sie sehen eine glänzende Zahl, auf der sich ein Lichtbalken auf und ab bewegt. Außerdem verändert die Zahl ihre Farbe von Smaragdgrün zu Tiefblau.



– Das Porträt-Fenster im Hologramm

Das Fenster am oberen Rand des Hologramms zeigt ein Porträt der Europa. Beim Kippen der Banknote ist im Fenster auch die von regenbogenfarbenen Linien umgebene Wertzahl der Banknote zu sehen. Auf der Rückseite erscheint die kleine regenbogenfarbene Wertzahl mehrfach im Fenster.



Vorderseite



Rückseite

EUROPA: DIE PRINZESSIN IM FENSTER

> Ein technologischer Durchbruch

Porträts sind überall auf der Welt gängige Banknotenmotive, und Forschungsergebnisse zeigen, dass Gesichter einen hohen Wiedererkennungswert besitzen. Für die neuen Banknoten wurde mit Europa eine Gestalt aus der griechischen Mythologie ausgewählt – die Namensgeberin unseres Kontinents.

Das abgebildete Porträt stammt von einer über 2000 Jahre alten Vase aus Süditalien, die im Pariser Louvre zu besichtigen ist. Bei den neuen 20-€-Banknoten wurde eine neue Technologie angewendet, sodass die Europa hier auf innovative Weise in einem eigenen „Porträt-Fenster“ im Hologramm erscheint.

Betrachtet man die Banknote gegen das Licht, wird das Fenster durchsichtig. In ihm erscheint ein Porträt der Europa, das von beiden Seiten des Geldscheins zu erkennen ist. Beim Kippen der Banknote ist auf der Vorderseite die von regenbogenfarbenen Linien umgebene Wertzahl zu sehen. Auf der Rückseite der Banknote erscheint die kleine regenbogenfarbene Wertzahl mehrfach im Fenster. Das Porträt-Fenster stellt eine bahnbrechende technologische Neuerung dar und macht die Banknoten noch fälschungssicherer.



WICHTIGE FAKTEN ZUR EUROPA-SERIE

- Die Europa-Serie enthält neue, ausgefeilte Sicherheitsmerkmale, die einen noch besseren Fälschungsschutz bieten.
- Die neuen Euro-Banknoten werden in den nächsten Jahren schrittweise in aufsteigender Reihenfolge eingeführt. Die neue 5-€-Banknote wurde 2013 in Umlauf gebracht, der neue 10-€-Geldschein im Jahr 2014. Am 25. November 2015 folgt die neue 20-€-Banknote. Die Stückelungen – 5 €, 10 €, 20 €, 50 €, 100 €, 200 € und 500 € – werden beibehalten.
- Der genaue Zeitplan für die Ausgabe der übrigen Banknotenwerte wird zu gegebener Zeit bekannt gegeben.
- Die Hersteller und Anbieter von Banknotenbearbeitungsgeräten wurden in die Entwicklung der Europa-Serie involviert, damit sie sich auf die Einführung der neuen Geldscheine vorbereiten können.
- Zum Abbau der noch vorhandenen Bestände werden 20-€-Banknoten der ersten Serie weiterhin parallel zu den neuen 20-€-Geldscheinen ausgegeben. Bei allen Stückelungen werden beide Serien parallel umlaufen.
- Der Termin, zu dem die erste Euro-Banknotenserie ihre Gültigkeit als gesetzliches Zahlungsmittel verliert, wird weit im Voraus bekannt gegeben. Ihren Wert werden die Euro-Banknoten der ersten Serie allerdings dauerhaft behalten, da sie für unbefristete Zeit bei jeder nationalen Zentralbank des Eurosystems umgetauscht werden können.



➤ Für Sehbehinderte geeignet

Die unterschiedlichen Maße der Euro-Banknoten spiegeln die jeweiligen Nennwerte wider – je größer der Schein, desto höher der Wert. So können Blinde und Sehbehinderte die verschiedenen Stückelungen in ihren Portemonnaies entsprechend anordnen. Während der Gestaltungsphase für die Europa-Serie wurden Menschen mit Sehbehinderung zurate gezogen. Damit wurde sichergestellt, dass die neuen Scheine Merkmale aufweisen, die Nutzern mit eingeschränktem Sehvermögen einen sichereren Umgang mit dem Euro-Bargeld ermöglichen. So wurden auf der Vorderseite beispielsweise große, deutlich sichtbare Schriftzeichen aufgedruckt, und an den Rändern befinden sich ertastbare Unterscheidungsmerkmale. Die Hauptfarben der Euro-Scheine der ersten Serie werden beibehalten, allerdings werden sie bei der Europa-Serie kräftiger ausgeführt, um die Unterscheidung zwischen den unterschiedlichen Stückelungen zu erleichtern.

ZEITPLAN FÜR DIE INFORMATIONSKAMPAGNE

Hauptziel der Informationskampagne ist es, die Öffentlichkeit und Personen, die mit Bargeld arbeiten, mit den neuen Banknoten und ihren Sicherheitsmerkmalen vertraut zu machen.



**UNSER
GELD**



> Abbildungen der Euro-Banknoten

Die Abbildungen der Euro-Banknoten sind digital geschützt. Organisationen mit einem legitimen Interesse an der Reproduktion von Abbildungen der Euro-Banknoten sollten ungeschützte Abbildungen anfordern. Voraussetzung für die Bereitstellung der Abbildungen ist die Unterzeichnung einer Vertraulichkeitserklärung. Diese kann per E-Mail an info@ecb.europa.eu angefordert werden.

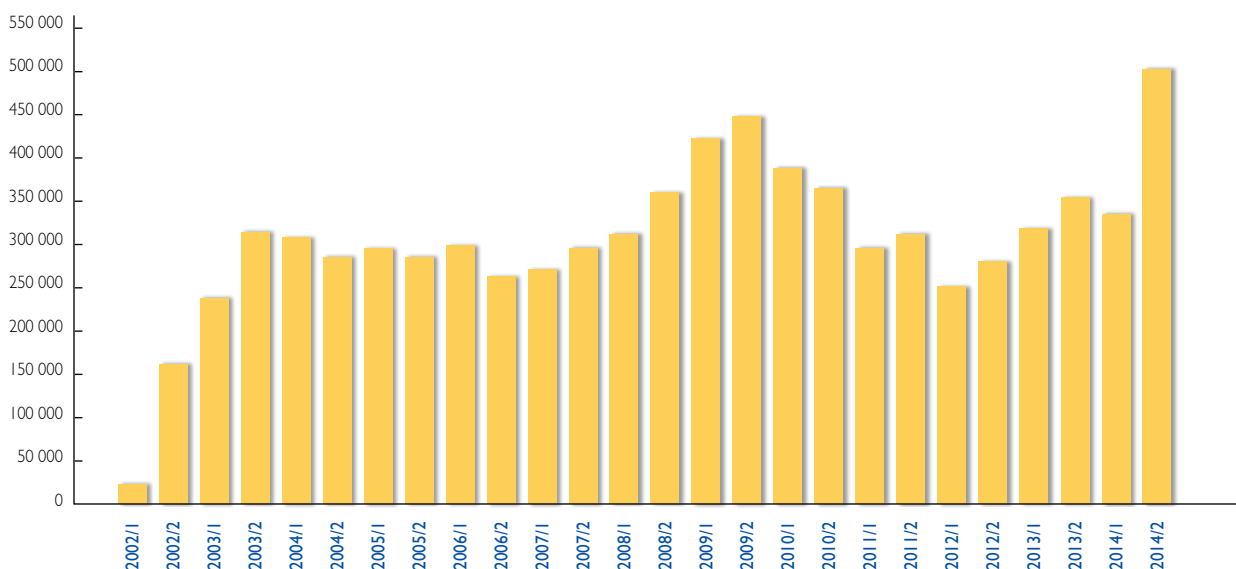
Weitere Informationen können unter www.ecb.europa.eu/euro/html/hires.de.html abgerufen werden.

SCHUTZ DER EURO-BANKNOTEN

> Wirksame Maßnahmen zur Falschgeldbekämpfung

Das Eurosystem unternimmt erhebliche Anstrengungen, um sicherzustellen, dass sowohl die Öffentlichkeit als auch Personen, die mit Bargeld arbeiten, darüber informiert sind, wie ein gefälschter Geldschein zu erkennen ist. Außerdem sorgt es dafür, dass Banknotenbearbeitungsgeräte Fälschungen zuverlässig aufspüren und einziehen können.

Zahl der zwischen 2002 und 2014 aus dem Verkehr gezogenen gefälschten Euro-Geldscheine



Darüber hinaus arbeitet die EZB eng mit der Europäischen Kommission (die für Informationen über die Fälschung von Euro-Münzen zuständig ist), Europol, Interpol sowie den nationalen Polizeikräften zusammen. Eine weitere wichtige Maßnahme gegen Fälschungen besteht darin, sicherzustellen, dass die Öffentlichkeit mit den neuen Euro-Banknoten vertraut ist.



PARTNERPROGRAMM

Die EZB und die nationalen Zentralbanken des Eurosystems unterstützen Hersteller und Anbieter von Banknotenbearbeitungsgeräten bei den Vorbereitungen auf die Einführung der neuen 20-€-Banknoten. Hierzu bieten sie Informationsmaterialien an und stellen die Banknoten vorab zu Testzwecken zur Verfügung. Darüber hinaus wurde ein umfangreiches Partnerprogramm entwickelt.

Ähnlich wie das Partnerprogramm für die 10-€-Banknote im Jahr 2013, an dem über 300 Industrieunternehmen aus ganz Europa teilnahmen, soll die Zusammenarbeit sicherstellen, dass alle Banknotenbearbeitungsgeräte im Euroraum rechtzeitig angepasst werden.

Da die 20-€-Banknote zu den Stückelungen zählt, die am weitesten verbreitet sind, schließt das Programm für diese neue Banknote der Europa-Serie weitere Partner ein, beispielsweise Bankenverbände oder Organisationen, die Informationsmaterialien der EZB an die Öffentlichkeit verteilen können.

Das Partnerprogramm für die 20-€-Banknote wurde am 6. Februar 2015 anlässlich eines Seminars des Eurosystems bei der Banca d'Italia in Rom gestartet. Herstellern und Anbietern von Banknotenbearbeitungsgeräten sowie Kunden und Nutzern werden vielfältige Lehr- und Informationsmaterialien zur Verfügung gestellt, von denen die meisten in den Amtssprachen der EU erhältlich sind.

Im Rahmen des Partnerprogramms werden die EZB und die 19 nationalen Zentralbanken des Eurosystems:

➤ Informationen zur Anpassung von Geräten zur Bearbeitung und zur Echtheitsprüfung von Banknoten bereitstellen, damit die Geräte die neuen Banknoten akzeptieren;

➤ eine Reihe von Veranstaltungen und Aktionen organisieren, um im Vorfeld für die Einführung der neuen 20-€-Banknote zu sensibilisieren;

➤ elektronische Medien und Printmedien zu den neuen Banknoten in 23 Amtssprachen der Europäischen Union bereitstellen, um die Partner bei der Kommunikation mit ihren Zielgruppen zu unterstützen;

➤ ab Februar/März 2015, nach der öffentlichen Präsentation, die neuen 20-€-Banknoten für Tests in den Räumlichkeiten der Hersteller und Anbieter von Banknotenbearbeitungsgeräten sowie am Einsatzort der Geräte zur Verfügung stellen.

Von Herstellern und Anbietern von Banknotenbearbeitungsgeräten wird erwartet, dass sie so bald wie möglich mit den nötigen Anpassungen beginnen. Die Nutzer von Geräten zur Bearbeitung oder Echtheitsprüfung von Banknoten sollten ebenfalls ihre jeweiligen Gerätehersteller oder -anbieter kontaktieren, damit die nötigen technischen Anpassungen vorbereitet werden können. Wer den Kauf eines Geräts zur Bearbeitung oder Echtheitsprüfung von Banknoten plant, sollte den Anbieter fragen, ob das von ihm angebotene Gerät die neuen Banknoten akzeptiert oder entsprechend angepasst werden kann.

Eine Liste von Geräten zur Echtheitsprüfung und Bearbeitung von Banknoten, die für die Zwecke der neuen 5-€- und 10-€-Scheine bereits aufgerüstet und von den Zentralbanken des Eurosystems entsprechend getestet wurden, ist auf der Website der EZB (www.ecb.europa.eu/euro/cashprof/cashhand/devices/html/results.de.html) abrufbar. Sobald entsprechende Testergebnisse für den neuen 20-€-Schein vorliegen, werden die Listen aktualisiert. Die neuen Verzeichnisse werden 2015 auf der Website der EZB veröffentlicht.

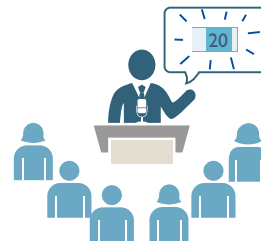


ECKDATEN ZUR NEUEN 20-€-BANKNOTE

2015

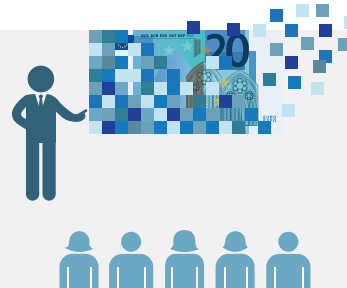
06.
Feb.

Seminar des Eurosystems für
Hersteller und Anbieter von
Banknotenbearbeitungsgeräten
bei der Banca d'Italia in Rom.



24.
Feb.

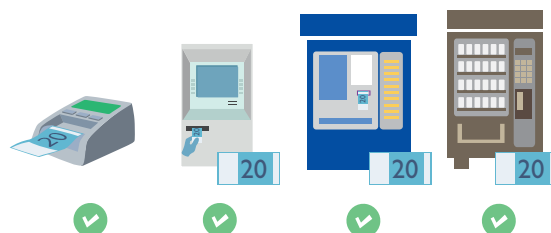
Die neue 20-€-Banknote
wird der Öffentlichkeit
bei der EZB in Frankfurt
vorgestellt.



Pressemitteilung



Neue 20-€-Banknoten werden
Herstellern und Anbietern von
Banknotenbearbeitungsgeräten
leihweise für die Umstellung ihrer
Geräte überlassen.

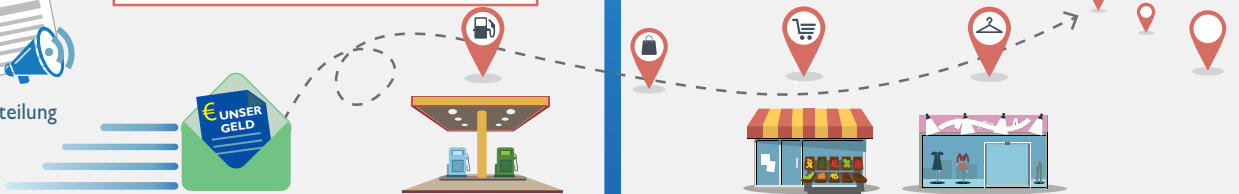


Oktober

Faltblätter zur neuen 20-€-Banknote
werden an drei Millionen Verkaufsstellen
im Euroraum versandt.

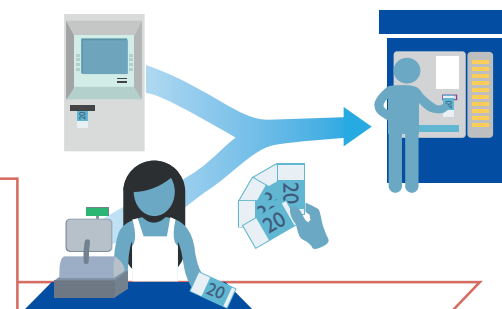


Pressemitteilung



25.
Nov.

Die neue 20-€-Banknote
wird im gesamten
Euroraum in Verkehr
gegeben.



Pressemitteilung



PRESSESTELLEN DES EUROSISTEMS



European Central Bank
Directorate General Communications
Sonnemannstraße 20
60314 Frankfurt am Main
Germany
Tel.: +49 69 1344 7455
Fax: +49 69 1344 7401
E-mail: info@ecb.europa.eu
www.new-euro-banknotes.eu
www.euro.ecb.europa.eu



Υπηρεσία Τύπου
Ελ. Βενιζέλου 21
102 50 Αθήνα
Ελλάδα
Τηλ.: +30 210 320 3447
Φαξ: +30 210 320 3922
E-mail: press@bankofgreece.gr
Internet: www.bankofgreece.gr



Jānis Silkalns
Preses sekretārs
K. Valdemara ielā 2A, Rīgā
LV-1050
Tel.: +371 6702 23594
E-pasts: presdienests@bank.lv
Interneta vietne: www.bank.lv



Christian Gutleiderer
Pressesprecher
Otto-Wagner-Platz 3
1090 Wien
Österreich
Tel.: +43 1 404 20 6900
Fax: +43 1 403 17 44
E-Mail: christian.gutleiderer@oenb.at
Internet: www.oenb.at



Kristin Bosman
Porte-parole / Woordvoester
Bld de Berlaimont 14
1000 Bruxelles / Brussel
Belgique / België
Tél / Tel.: +32 2 221 46 28
Télécopie / Fax: +32 2 221 31 60
Courriel / E-mail: pressoffice@nbb.be
Internet: www.nbb.be



Ricardo Fernández
Jefe de la División de Relaciones con los Medios
y Documentación
Alcalá, 48
E-28014 Madrid
España
Tel.: +34 91 338 5044
Fax: +34 91 338 5203
Correo electrónico: comunicacion@bde.es
Internet: www.bde.es



Public Relations Division
Gedimino pr. 6
01 103 Vilnius
Lithuania
Tel.: +370 5 268 0072
E-mail: media@lb.lt
Internet: www.lb.lt



Gabinete de Comunicação Institucional
Rua do Comércio, 148
1100-150 Lisboa
Portugal
Tel.: +351 213 215 358
Fax: +351 213 464 843
Correo electrónico: press@bportugal.pt
Internet: www.bportugal.pt



Zentralbereich Kommunikation
Pressestelle
Wilhelm-Epstein-Straße 14
60431 Frankfurt am Main
Deutschland
Tel.: +49 69 9566 3511
Fax: +49 69 9566 3077
E-Mail: presse@bundesbank.de
Internet: www.bundesbank.de



Olivier Aubry
Chef du service de Presse et de l'Information numérique
007-1049
9, rue du Colonel Driant
75049 Paris CEDEX 01
France
Tél.: +33 1 42 92 39 00
Télécopie: +33 1 42 92 39 41
Courriel: service.de.presse@banque-france.fr
Internet: www.banque-france.fr



Marc Konsbruck
Communication Officer
2, boulevard Royal
L-2983 Luxembourg
Tél.: +352 4774 4265
Télécopie: +352 4774 4910
Courriel: info@bcl.lu
Internet: www.bcl.lu



Odnosi z javnostmi
Slovenska 35
1505 Ljubljana
Slovenija
Tel.: +386 1 47 19 153, +386 1 47 19 777
Faks: +386 1 47 19 724
E-pošta: pr@bsi.si
Internet: www.bsi.si



Avalike suhete allosakond
Estonia pst 13
15095 Tallinn
Eesti
Tel.: +372 668 0965, +372 668 0745
Faks: +372 668 0954
E-post: press@eestipank.ee
www.eestipank.ee



Antonella Dragotto
Capo Divisione Stampa e Relazioni esterne
Via Nazionale 91
00184 Roma
Italia
Tel.: +39 06 4792 5566
Fax: +39 06 4792 2253
E-mail: stampabi@bancaditalia.it
Sito Internet: www.bancaditalia.it



Clive Bartolo
Uffiċjal Ewlieni għall-Komunikazzjoni
Pjazza Kastilja
Valletta VLT 1060
Malta
Tel.: +356 2550 3104 / 5
Fax: +356 2550 4950
E-mail: publicrelations@centralbankmalta.org
Internet: www.centralbankmalta.org



Tlačové a edičné oddelenie
Imricha Karvaša 1
813 25 Bratislava
Slovenská republika
Tel.: +421 2 5787 2147
Fax: +421 2 5787 1128
E-mail: info@nbs.sk
Internet: www.nbs.sk



Banc Ceannais na hÉireann
Central Bank of Ireland
Eurosystem
Press office
PO Box 559
Dame Street
Dublin 2
Ireland
Tel.: +353 1 224 6299
E-mail: press@centralbank.ie
Internet: www.centralbank.ie



Γραφείο Τύπου
Κεντρική Τράπεζα της Κύπρου
Λεωφόρος Κένεντυ 80
1076 Λευκωσία
Κύπρος
Τηλ.: +357 22714465, +357 22714503
Φαξ: +357 22378151
E-mail: pressoffice@centralbank.gov.cy
Internet: www.centralbank.gov.cy



Herman Lutke Schipholt
Persvoorlichter
Westeinde 1
1017 ZN Amsterdam
Nederland
Tel.: +31 20 524 2712
Mobiel: +31 6 5249 6900
E-mail: h.j.lutke.schipholt@dnb.nl
Internet: www.dnb.nl



Iina Lario
Tiedottaja / Informatör
Snellmaninaukio / Snellmansplatsen
PL 160 / PB 160
00101 Helsinki / Helsingfors
Suomi / Finland
Puhelin / Telefon: +358 10 831 2689
Sähköposti / Kontakt: iina.lario@bof.fi
Internet: www.suomenpankki.fi / www.finlandsbank.fi



ΕΥΡΩΠΕΪΣΚΑ ΚΕΝΤΡΙΚΗ ΤΡΑΠΕΖΑ
BANCA CENTRAL EUROPEA
EVROPSKÁ CENTRÁLNÍ BANKA
DEN EUROPÆISKE CENTRALBANK
EUROPÄISCHE ZENTRALBANK
EUROPA KESKUSPANKKI
ΕΥΡΩΠΑΪΚΗ ΚΕΝΤΡΙΚΗ ΤΡΑΠΕΖΑ
EUROPEAN CENTRAL BANK
BANQUE CENTRALE EUROPÉENNE
AN BANC CEANNAIS EORPACH
EVROPSKA SREDIŠNJA BANKA
BANCA CENTRALE EUROPEA
EIROPAS CENTRĀLĀ BANKA
EUROPOS CENTRINIS BANKAS
EÚROPÁI KÖZPONTI BANK
BANK ĊENTRALI EWROPEW
EUROPESE CENTRALE BANK
EUROPEJSKI BANK CENTRALNY
BANCO CENTRAL EUROPEU
BANCA CENTRALĂ EUROPEANĂ
EURÓPSKA CENTRÁLNA BANKA
EVROPSKA CENTRALNA BANKA
EUROOPAN KESKUSPANKKI
EUROPEISKA CENTRALBANKEN